

Beschlussauszug

aus der
Sitzung des Orsrates Fitten
vom 23.05.2022

Top 7 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Herr Görden wurde von der Stadtverwaltung informiert, dass die Parksituation am neuen Kindergarten nicht geändert wird. Es kann aus Platzmangel nicht halb auf dem Bürgersteig geparkt werden. Stattdessen sollen – im Rahmen der Gleichbehandlung – die eingezeichneten Parkflächen ca. 200 m weiter in Ballern auf die Straße verlegt werden.

Die Hülse für den Weihnachtsbaum wurde - wie schon vom Ortsrat mehrfach gefordert - nun in das Feld am Rand der Straße versetzt.

Herr Görden verweist auch wieder auf den Vordruck aus Neues aus Merzig, mit dem jeder Bürger Missstände dem Bürgermeister melden kann.

Frau Fixemer teilt mit, dass die Sitzbank Ortsausgang Fitten wohl freigeschnitten wurde aber immer noch kein Mülleimer angebracht wurde. Ebenso ist die Straßenlampe dort oberhalb defekt und sollte ausgetauscht werden.

Was Frau Fixemer ebenfalls aufgefallen ist, ist die momentane Parksituation in der St. Bernhardstraße. Hier kommt es zu gefährlichen Parksituationen da in der Kurve geparkt wird. Ein gefahrenfreies Durchkommen ist kaum möglich - erst recht nicht bei Gegenverkehr. Hier parken mittlerweile so viele Fahrzeuge das es auch für den Linienverkehr zu Problemen kommt.

Herr Knorst fragt nach dem jetzigen Stand der Dinge bzgl. der Bushaltestelle Obere Wendelinusstraße.

Frau Donat fragt nach dem aktuellen Sachstand „illegale Überbauung auf städtischem Grund in der Straße Am Dorrgarten“. Hier ist immer noch die Straße verengt. OV Görden verweist auf den Beschluss des Orsrates und informiert, dass er schon mehrfach in dieser Angelegenheit bei der Stadtverwaltung nachgefragt habe. Es läge augenscheinlich an der Entscheidung des Bürgermeisters.

Dann fragt Frau Donat warum ein Schild direkt am Nackberg-Kreuz angebracht ist. Herr Görden informiert, dass er auch schon von Bürgern darauf angesprochen wurde. Er selbst war vor einigen Tagen zu einer Veranstaltung auf dem Nackberg eingeladen, bei der im Gedenken und zu Ehren von Paul Haffner - der sich sehr stark für den Naturschutz eingesetzt hat - eine Ehrentafel aufgestellt wurde. Dass diese Tafel am Kreuz angebracht war, habe ihn auch irritiert. Weder er noch der Ortsrat wurden hierzu im Vorfeld gehört. Er informiert weiter, dass er den Bürgermeister 2 Tage nach der Veranstaltung darauf angesprochen habe. Dieser habe das Anbrin-

gen der Ehrentafel mit der bestehenden Vandalismusgefahr begründet.

Alle anwesenden Ortsratsmitglieder zeigten sich irritiert und verärgert, dass die Ehrentafel von Paul Haffner „am Kreuz hängt“. Es handele sich bei dem 1933 errichteten Nackbergkreuz um ein christliches Symbol und hier wäre kein Platz für eine Ehrentafel.

Herr Görge schlägt vor, dass der Ortsrat – gemeinsam mit dem Ortsrat Hilbringen - einen „Paul Haffner Rundweg“ über den Nackberg ausweist. Im Rahmen dieses Vorhabens sollte die Ehrentafel einen neuen Platz bekommen.

Alle Ortsratsmitglieder zeigten sich für dieses Vorgehen offen – die genaue Wegführung soll in einer gemeinsamen Sitzung mit dem Ortsrat Hilbringen beschlossen werden.